

---

Unsere Homepage: [www.ggbd.ch](http://www.ggbd.ch)

## Protokoll der 218. Generalversammlung

Ort: Gemeindesaal Niederweningen  
Datum: 11. April 2018  
Zeit: 20.00 – 21.00 Uhr  
Vorsitz: Werner Albrecht  
Protokoll: Andrea Weber

### 1 Begrüssung durch den Präsidenten

Werner Albrecht, Präsident der GGBD, begrüsst im Namen des Vorstandes die Anwesenden zur 218. Generalversammlung der Gemeinnützigen Gesellschaft Bezirk Dielsdorf. Namentlich begrüsst er Barbara Steinemann, Nationalrätin, die beiden anwesenden Kantonsräte des Bezirks Dielsdorf Erika Zahler und Christian Müller, Ralf Isken, den Direktor der Bezirks-Sparkasse Dielsdorf, Philipp Bollmann, den Leiter der Sozialdienste Bezirk Dielsdorf, sowie die Vertreter des Bezirksgerichts Dielsdorf: Marc Gmünder, Cyrill Fischer, Barbara Schafroth, Michel Comagnoni, François Kuster, Markus Rothen und Harry Kalt.

Entschuldigt haben sich eine ganze Anzahl von Behörden- und Einzelmitgliedern, deren Namen Werner Albrecht einzeln aufzählt. Ausserdem muss er aufgrund eines Spitalaufenthalts Fredi Breiter, Mitglied des Vorstands der GGBD, entschuldigen.

Der Präsident stellt fest, dass die Unterlagen zur Versammlung rechtzeitig, d.h. mindestens 14 Tage vor der Generalversammlung, zugestellt wurden. Es sind keine weiteren Traktanden angemeldet worden. Die vorliegende Traktandenliste wird von der Versammlung genehmigt, wobei die letzten beiden Traktanden für die Sitzung getauscht wurden.

### 2 Wahl der Stimmzähler

46 Mitglieder sind anwesend. Werner Albrecht schlägt als Stimmzähler Ulrich Grendelmeier, Christian Müller und Heinz Albrecht vor. Die vorgeschlagenen Mitglieder werden einstimmig gewählt.

### 3 Abnahme des Protokolls der Generalversammlung 2017 vom 5. April 2017

Das Protokoll der GV 2017 konnte im Internet unter [www.ggbd.ch](http://www.ggbd.ch) eingesehen werden. Es liegt auch in wenigen Kopien auf. Zum Protokoll werden keine Fragen gestellt, es wird auch keine Diskussion oder das Vorlesen gewünscht. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und der Verfasserin verdankt.

### 4 Jahresbericht des Präsidenten

Der Präsident Werner Albrecht liest seinen Bericht vor. Dieser ist unten integral abgedruckt.

**Sehr geehrte Damen und Herren Gemeinnützige. Liebe Freunde und Gäste der GGBD**

Wir haben Sonntag, den 18. März 2018 und nochmals Winter. Das verschneite Bachsertal präsentiert sich prachtvoll im weissen Kleid. Somit kann ich mich dem letzten Jahresbericht für die GGBD widmen. Bereits mit der Weihnachtspost habe ich über die Vorstandsarbeit 2017, Gesuche und das Vereinsjahr allgemein einiges berichtet, was ich jetzt nicht nochmals wiederholen möchte. Mein Bericht wird somit also eher ein Fazit der vergangenen Jahre sein.

Nun ist es also soweit und ich trete nach 16 Jahren als euer Präsident in das sogenannt hintere Glied. Nicht weil mir die Arbeit im Dienste unserer Gesellschaft nicht mehr gefällt, sondern weil ich der Ansicht bin, mit 69 Lenzen auf dem Buckel sollte man jüngeren Kräften Platz machen, damit neuer Schwung und neue Ideen gedeihen können – damit unsere Gesellschaft jung und schwungvoll bleibt.

Obwohl ich das Präsidium, die Führung der GGBD nie angestrebt habe, hat mir diese Aufgabe schliesslich trotz grosser Herausforderungen Spass gemacht. Ich habe versucht das Schiff immer über Wasser zu halten und heil durch doch einige teils heftige Stürme zu steuern. Persönlich glaube ich, dass mir das mit Unterstützung der jeweiligen Vorstandsmitglieder, mit Ihrer Unterstützung, meine Damen und Herren Gemeinnützige, recht gut gelungen ist und die GGBD nun seit ein paar Jahren in ruhigeren Gewässern unterwegs ist.

Auch bin ich ein bisschen stolz darauf, dass wir all die Querelen im Zusammenhang mit dem Verkauf des Hotels Bellevue in Wiesen schliesslich gut überstanden haben. Niemand hat finanziellen Schaden genommen und Wiesen hat nach wie vor das Hotel Bellevue, welches ja ganz grossartig umgebaut wurde und sich heute wirklich sehen lassen kann. Nach wie vor unterstützt die GGBD unsere Mitglieder und Bezirkseinwohner mit 10% Rabatt auf die normale Übernachtung im Hotel und man freut sich im Bellevue auf Besuche aus dem Bezirk Dielsdorf. Bitte melden Sie sich an der Rezeption, wenn sie Anspruch auf die 10% haben.

Der Lauf der Zeit und die Wandlungen unserer Gesellschaft haben aber auch bei der GGBD Spuren hinterlassen. So haben wir die früher so beliebte Ferienkolonie-Kommission wie auch die Landwirtschaftliche Kommission auflösen müssen, da schlicht keine Nachfrage nach Ferienlagern oder Viehausstellungen mehr vorhanden war. Seniorenferien in Wiesen sind offensichtlich auch nicht mehr gefragt, so ist auch dieses Angebot zur Zeit auf Eis gelegt.

In der Weihnachtspost habe ich über unsere Abklärungen betreffend Nachbarschaftshilfe berichtet. Nach intensiven Beratungen und Abklärungen sind wir vom Vorstand nun zur Überzeugung gelangt, dass so etwas nur mit einem Sekretariat zu organisieren wäre, wir dafür ganz einfach nicht die finanziellen Mittel haben und dieses Projekt somit für uns nicht in Frage kommt. Unsere Gesellschaft wird weiterhin Projekte für Jugendförderung, Not leidende Einzelpersonen und Rechtsauskunft unterstützen. Mit der Unterstützung von 21 der 22 Bezirksgemeinden (einzig Weiach muss oder will die CHF 350.00 sparen), von unseren Mitgliedern und der Bezirkssparkasse kann die GGBD unkompliziert und spezifisch gute und wichtige Dienste leisten. Ich wünsche mir, dass Sie, meine Damen und Herren Gemeinnützige, weiterhin und noch verstärkt zur GGBD stehen. Wir haben ja nur Einzelmitglieder und Kollektivmitglieder. Die CHF 30.00 sind ein sehr bescheidener Jahresbeitrag für Einzelmitglieder. Es wäre doch schön, wenn Sie alle Ihre Partnerin, Ihre Partner oder weitere Familienmitglieder, Freunde etc. als neue Mitglieder werben würden. Engagieren Sie sich bitte persönlich mit sogenannter Mund-zu-Mund-Propaganda. Mitglied der GGBD zu sein ist für mein Verständnis doch eigentlich ein Muss.

Ganz speziell möchte ich mich im Namen der ganzen GGBD für die Spenden bei den Familien Kägi und Zumstein bedanken. Sie haben anlässlich der Todesfälle Trudy Kägi und Heinz Zumstein die GGBD berücksichtigt. Herzlichen Dank.

Nun zitiere ich noch ein Schreiben, das – aus meiner Sicht – treffend aufzeigt, warum die GGBD so wichtige und gute Dienste leisten kann:

*Sehr geehrter Herr Albrecht.*

*Letzten Sommer hat Ihre Gesellschaft meinem Beitragsgesuch grosszügig entsprochen und ich möchte mich bei Ihnen herzlich bedanken. Nun sind einige Monate seit der Psychosomatischen Rehabilitation vergangen und der Abstand vom Alltag war nötig, um wieder durchatmen zu können. Ich habe wohl noch einen längeren Weg vor mir, aber die eingeschlagene Richtung, auch die ambulante Behandlung trägt immer mehr Früchte.*

*Um Hilfe zu bitten und diese auf so unkomplizierte und grosszügige Art zu erhalten wie von Ihnen, ist unglaublich mehr als der grosse Betrag an sich. Es hat mich natürlich finanziell entlastet, aber fast mehr wert ist die Freude, die ich immer noch verspüre, wenn ich daran denken darf, dass ich diese Hilfe einfach so erhalten durfte. Von Fremden unterstützt zu werden bedeutet schlussendlich, dass nicht nur meine Krankheit und die Genesung, sondern vor allem auch ich wichtig bin. Danke also für die finanzielle Entlastung und das wunderbare Gefühl, richtig und wichtig zu sein, das sie mir geschenkt haben. (Unterschrift)*

Genau das, meine Damen und Herren, liebe Freunde der GGBD, genau das macht doch Sinn und auch Freude.

Ich wünsche der GGBD, Ihnen, Meine Damen und Herren Gemeinnützige, und dem Vorstand mit der neuen Präsidentin für die Zukunft alles erdenklich Gute, viel Erfolg und viele, viele schöne Erlebnisse.

Herzlichen Dank Ihnen allen, Vorstand, Mitgliedern, Bezirkssparkasse und Gemeinden für Ihre grossartige Unterstützung. Aus bald der hinteren Reihe grüsst:

Werner Albrecht, Präsident

Die GV nimmt den Jahresbericht ohne Fragen zur Kenntnis und verdankt ihn mit grossem Applaus.

5 Rechnungsabnahme

## 5.1 Gesellschaftsrechnung

Kassierin Andrea Anderegg legt die Rechnung 2017 vor. Der Aufwand betrug CHF 34'263.60, der Ertrag beläuft sich auf CHF 53'249.00. Der Gewinn beträgt CHF 18'985.40.

Es werden keine Fragen zur Rechnung 2017 gestellt.

Im Weiteren erläutert Andrea Anderegg die Bilanzrechnung 2016: Das Eigenkapital per 31.12.2017 beträgt CHF 168'178.41.

Der Revisorenbericht von Patrick Bopp und Hedi Müller wird vom Präsidenten vorgelesen. Darin ist festgehalten, dass die Rechnung korrekt geführt wurde. Die Revisoren empfehlen der GV, die Rechnung 2017 und die Bilanz 2017 zu genehmigen.

Der Vorsitzende dankt dem Kassier und den Revisoren herzlich für ihre gute Arbeit.

## 5.2 Décharge Vorstand

Die Décharge-Erteilung des Vorstandes erfolgt einstimmig, zusammen mit der Abnahme der Rechnung 2017 und Bilanz 2017.

Der Präsident dankt Andrea Anderegg ganz herzlich für die perfekte Führung der Buchhaltung und die Erstellung des Jahresabschlusses. Die Anwesenden zeigen ihren Dank mit einem herzlichen Applaus.

## 6 Budget 2018

Andrea Anderegg stellt das Budget 2018 vor, sie erklärt der Versammlung die Zusammensetzung. Die Positionen sind ähnlich wie in den vergangenen Jahren. Für "Zuwendungen" sind wieder ein CHF 25'000.00 budgetiert. Auf Ausgabenseiten sind CHF 47'900.00 geplant. Der Ertrag ist 2018 höher als üblich, weil die Homepage neu gestaltet werden und weil Werner Albrecht für seine vielen Jahren als Präsident der GGBD ein grosszügiges Abschiedsgeschenk erhalten soll. Der budgetierte Ertrag beträgt CHF 39'100.00. Dies führt zu einem vermutlichen Verlust in der Höhe von CHF 8'800.00. Der Präsident Werner Albrecht verdankt hier explizit noch einmal den grosszügigen Beitrag der Bezirks-Sparkasse in der Höhe von CHF 10'000, er fügt aber auch hinzu, dass die Bezirks-Sparkasse von nun an die Beträge nur noch projektgebunden sprechen wird.

Das Budget 2017 wird in der vorliegenden Form einstimmig angenommen.

## 7 Jahresbeiträge 2019

Der Jahresbeitrag 2019 soll wie bisher CHF 30.00 für Einzelmitglieder und CHF 350.00 für Kollektiv-Mitglieder betragen. Die Jahresbeiträge 2019 werden einstimmig genehmigt.

Pause

In der 30-minütigen Pause wird ein Apéro, den der Partyservice Hauser organisiert hat, serviert.

## 8 Wahl des Vorstands inklusive Präsidentin und Rechnungsführerin

Der gesamte Vorstand wird einstimmig wiedergewählt:

Richard Amstutz, Andrea Anderegg, Fredi Breiter, Paul Koch, Regula Müller. Andrea Weber muss von der Versammlung nicht gewählt werden, da sie vom Gemeindepräsidentenverband des Bezirks Dielsdorf in den Vorstand delegiert wurde.

Als Präsidentin wird Regula Müller einstimmig und mit grossem Applaus gewählt.

Als Rechnungsführerin wird Andrea Anderegg einstimmig und mit grossem Applaus gewählt.

## 9 Wahl der Revisoren

Als Revisoren werden neu Beatrice Krebsler und Curdin Touch gewählt. Daniela Amman wird als Ersatzrevisorin gewählt. Auch diese Wahlen erfolgen einstimmig.

## 10 Mitgliederbewegungen

Richard Amstutz informiert über den Mitgliederbestand:

Jahr	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
<b>Bestand an GV</b>	<b>475</b>	<b>449</b>	<b>430</b>	<b>533</b>	<b>515</b>	<b>508</b>	<b>496</b>
<i>Kollektivmitglieder</i>	22	22	22	23	24	24	24
<i>Einzelmitglieder</i>	453	427	408	510	491	484	472
Eintritte	10	6	117	+ 6	+ 13	+ 13	
Austritte	- 28	- 16	- 7	- 17	- 14	- 19	
Todesfälle	- 8	- 9	- 7	- 7	- 6	- 6	

Er stellt fest, dass im Jahr 2017 13 neue Mitglieder gewonnen werden konnten. Leider verstarben auch sechs Mitglieder, zudem gab es 19 Austritte. Die GGBD hat per 6. Mai 2018 496 Mitglieder, davon 24 Kollektivmitglieder. Richard Amstutz nennt die Verstorbenen namentlich. Die Anwesenden erheben sich und gedenken der Verstorbenen.

## 11 Verschiedenes

Werner Albrecht fragt die Anwesenden, ob jemand Einwände gegen Vorbereitung, Durchführung und Beschlüsse der GV habe. Das Wort wird nicht ergriffen.

Regula Müller stellt den Ausflug nach Sempach und in die Champignonzucht in Wauwil vor. Der Ausflug wird am 22. August 2018 stattfinden.

Werner Albrecht dankt der Gemeinde Niederweningen für die zur Verfügungstellung des Saals und die unkomplizierte Zusammenarbeit vor der GV. Dem Partyservice Hauser dankt Werner Albrecht für den feinen Apéro.

## 12 Verabschiedungen

### Verabschiedung der Revisoren

Werner Albrecht dankt Hedy Müller und Patrick Bopp, die beide seit dem 16. April 2008 als Revisoren die Rechnung der GGBD geprüft haben, ganz herzlich für ihren zuverlässigen Einsatz. Beide Revisoren haben auf die heutige GV ihren Rücktritt bekannt gegeben. Regula Müller und Andrea Anderegg übergeben Hedy Müller einen Gutschein fürs Restaurant "Gwölb" in Sünikon und einen Blumenschale. Patrick Bopp ist nicht anwesend, er wird seine Abschiedsgeschenke nach der GV erhalten.

### Verabschiedung des langjährigen Präsidenten Werner Albrecht



Andrea Anderegg hat für Werner Albrecht ein Abschiedsgedicht verfasst:

Wenn man GGBD hört, dann kommt vielen Werner in den Sinn.  
Er war in all den Jahren für die Gesellschaft ein Gewinn.

Im Jahre 2002 übernahm er das Präsidium als Amt,  
zuvor schon einige Jahre als Vizepräsident anerkannt.

Er kennt viele bedeutende und wichtige Leute,  
leider verlässt er uns als Vorstand heute.

Vergessen werden wir ihn nicht so schnell, hat er doch so viel bewirkt in dieser Zeit.  
Mit grossem Engagement hat er Mitglieder geworben von nah und weit.

Seine soziale Denkweise und das soziale Handeln, Ideen verteidigen und an ihnen festhalten.  
Er konnte die Meinungen wandeln, aber auch die Offenheit für Neues im Auge behalten.

Handy und PC hat er angeschafft, um stets erreichbar zu sein für den Verein.  
Er scheute keinen Aufwand und keine Mühe, immer aktiv dabei zu sein.

Die 175 Jahr Feier in Regensberg organisieren,  
GGBD-«Quo Vadis»-Klausur und Einführung der Homepage finalisieren,  
Verkauft wurde das Bellevue Hotel in Wiesen,  
Kulturausflüge für Mitglieder angepriesen,  
ins Leben gerufen wurde der traditionelle Fondueabend,  
Flyer und Plakate erstellt, ganz hervorragend!

Dies sind nur eine paar wenige Dinge, die er verwirklicht hatte von vielen,  
ein weitblickender, sozialer Präsident, stets offen und umsichtig, mit grossen Zielen.

Die Geschichte könnte noch viel weitergehen  
und mancher könnte noch viel erzählen!

Herzlichen Dank Dir, Werner!  
und auch Dir, Herta!

Viele Stunden musstest du entbehren  
und manchmal noch die Vorstandsmitglieder ernähren.

Danke, danke, danke!

Im Namen aller Vorstandskollegen und natürlich auch der Mitglieder  
wünschen wir euch, dass ihr noch vieles erlebt. Wir hoffen, wir treffen euch bald wieder.

Die Anwesenden danken Werner Albrecht mit einem lang anhaltenden und intensiven Applaus für  
seinen pausenlosen und hochkarätigen Einsatz für die GGBD.

Werner Albrecht dankt allen Mitgliedern und besonders seinen ehemaligen Vorstandsmitgliedern  
René Carrigiet und Oskar Rüegg, die mit ihm die GGBD durch die stürmischen Zeiten mit dem Hotel  
Wiesen geführt haben. Er bittet die Mitglieder, alles dafür zu tun, dass die GGBD noch lange weiter-  
besteht und daher in ihrem privaten Umfeld neue Mitglieder zu gewinnen. Einmal mehr applaudieren  
die Mitglieder und zeigen Werner Albrecht, wie sehr sie ihn als Präsidenten geschätzt haben.

Andrea Weber, Niederweningen, 18. April 2018